

4. Fachkongress am 1. und 2. Juli 2014 in THE SQAIRE Frankfurt



DIE KLINIKIMMOBILIE DER NÄCHSTEN GENERATION **2014**

Wegweisende Impulse aus der Praxis für eine bessere Ökonomie und Performance

- ❑ **Innovative Krankenhausprojekte und -konzepte**
- ❑ **Neue Entwicklungen in der Healing Architecture**
- ❑ **Hygiene und OP-Technik**
- ❑ **Building Information Modeling und Facility Management**
- ❑ **Technologie und Umwelt**
- ❑ **Energie intelligent nutzen**
- ❑ **Vergabe- und Vertragsrecht, HOAI 2013**
- ❑ **Finanzierung, Contracting und PPP**
- ❑ **Internationale Projekte**
- ❑ **Green Hospital**
- ❑ **Digitales Krankenhaus**

Grußworte



Minister Stefan Grüttner
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass der Klinikimmobilienkongress nunmehr zum vierten Mal stattfindet. Der Kongress bietet abermals eine Fülle an Informationen rund um die Themen Planung, Bauen und Finanzierung von Krankenhäusern. Damit entwickelt sich der Kongress zu einem festen Programmpunkt in der Kliniklandschaft.

Die Veranstalter greifen mit dem Kongress die aktuellen und zukünftigen Anforderungen und Rahmenbedingungen auf, mit denen sich die Planer und Betreiber von Krankenhäusern auseinander setzen müssen. Beispielhaft sind die Themen „Hygiene und OP-Technik“ zu nennen, die in einem engen Zusammenhang mit der Ergebnisqualität und der Patientensicherheit stehen und nicht nur in der öffentlichen Wahrnehmung weiter an Bedeutung gewinnen. Gleiches gilt für das energetische Bauen oder Sanieren von Krankenhäusern sowie die Entwicklung neuer Finanzierungsmöglichkeiten, wie die in Hessen bereits erfolgreich umgesetzte Finanzierung eines Krankenhauses in öffentlich-privater Partnerschaft.

Ich wünsche Ihnen interessante Kongresstage mit nachhaltigen Impulsen für ihr Konzept einer Klinikimmobilie der nächsten Generation.

Mit freundlichen Grüßen

► Grußwort des Veranstalters



Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Zimmermann
Prokurist, S|PM Projektmanagement GmbH, Frankfurt

Nun bereits zum vierten Mal findet der Fachkongress „Die Klinikimmobilie der nächsten Generation“ in Frankfurt statt. Diesmal unter einem neuen Veranstalter und an einem neuen Veranstaltungsort. Der neue Veranstaltungsort „The Squire“ am Drehkreuz Frankfurter Flughafen und Fernbahnhof Frankfurt ist besonders gut für alle Teilnehmer zu erreichen.

Die zunehmende Komplexität des Bauens in Deutschland, aber auch international steht, wie in den Jahren zuvor, im Mittelpunkt des Programms. Dass Großprojekte in Deutschland immer teurer und später fertig werden, muss nicht sein. Hatten wir im vergangenen Jahr als Programmpunkt noch den Neubau der Hochtaunus-Kliniken als Baustelle besichtigt, erwarten wir nun den ersten Erfahrungsbericht nach der Inbetriebnahme.

Das Programm spiegelt die vielfältigen Themen rund um die Gesundheitsimmobilie wieder. Einige Themenschwerpunkte hatten wir in den vorausgehenden Veranstaltungen bereits angesprochen und diskutiert, sie werden in 2014 weiter vertieft und mit neuen Erkenntnissen ergänzt.

Unser Dank gilt auch dieses Jahr wieder den ReferentenInnen und ModeratorInnen für ihre Zusagen, den Schirmherren und vor allem den Sponsoren, die unsere Veranstaltung erst ermöglichen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen an einem Ort, der Internationalität und Vernetzung wie kaum ein anderer bietet. Wir freuen uns auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen, wünschen Ihnen eine gute Zeit und das Ihre Erwartungen positiv erfüllt werden.

Grußworte

► Grußwort der Schirmherrn



Prof. Dipl.-Ing. Linus Hofrichter, Architekt BDA, AKG
 Stellvertretender Vorsitzender der AKG-Architekten für Krankenhausbau
 und Gesundheitswesen im Bund Deutscher Architekten e.V., Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
 bereits zum vierten Mal treffen sich Entscheider und Praktiker zum Kongress „Die Klinikimmobilie der nächsten Generation“. Der große Erfolg der vorausgegangen Ausgaben zeigt, wie wichtig es war, eine solche Plattform zu schaffen. Die Veranstalter haben ein Format entwickelt, das den Nerv der Zeit getroffen hat.

Das diesjährige Thema „Wegweisende Impulse aus der Praxis für eine bessere Ökonomie und Performance“ macht deutlich, dass die Anforderungen an Bauten im Gesundheitswesen für alle Beteiligten in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind und auch immer weiter steigen werden. Um dieser Tatsache gewachsen zu sein, braucht es vor allem den Dialog und die Vernetzung aller Akteure. Genau dies leistet der Kongress „Die Klinikimmobilie der nächsten Generation“, da er sich an eine heterogene Gruppe von Betreibern von Krankenhäusern, Architekten und Planern sowie Institutionen und Behörden richtet. Diese Zusammensetzung und der Ansatz, aktuelle Entwicklungen sowohl im Plenum als auch in Workshops zu beleuchten, sind die Stärken der Veranstaltung: die Verbindung von Diskussion und Information.

Aus diesen Gründen hat unser Verein Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen im Bund Deutscher Architekten e.V. (AKG) in den letzten Jahren auch gerne die Schirmherrschaft übernommen. Wir repräsentieren mit über 160 Mitgliedern mehr als 80 Architekturbüros, die sich vornehmlich mit Aufgaben des Krankenhausbaus und Gesundheitswesens beschäftigen. Unser Verein arbeitet daran, dass gute Krankenhausbauplanung zu einer leistungsfähigen, humanen und wirtschaftlichen Gesundheitsfürsorge und Krankenversorgung beiträgt.

Die AKG wünscht allen Teilnehmern anregende Diskussionen, wichtige Impulse für die eigene Arbeit und den Veranstaltern einen erfolgreichen Kongress.



Anja Leetz
 Executive Director, Healthcare without Harm Europe (HCWH Europe)

Öffentliche und private Gebäude mit Heizung, Warmwasser und Beleuchtung sind für 40% des Gesamtenergieverbrauches in Deutschland verantwortlich. Sie stehen für 20% des gesamten Deutschen CO₂ Ausstoßes. Da bei Krankenhäusern diverse Spezialaufgaben wie Kühlung, Belüftung, Sterilisation, u.a. hinzukommen, ist die CO₂ Bilanz für 2017 von deutschen Krankenhäusern noch viel schlechter.

Deshalb muss eine genaue Krankenhausplanung inklusiver Qualitätsstandards bezogen auf Struktur- und Prozessqualität definiert werden, und auch Entscheidungen wie Sanieren oder Neubau müssen hinterfragt werden. Hier ist auch die Politik gefragt: Wie sollen Investitionen getätigt werden, die letztendlich den Patienten zugutekommen müssen.

Denn wir wissen: Im europäischen Vergleich liegt Deutschland an 3. Stelle im Ausgabenbereich für das Gesundheitssystem mit 11,3% des Bruttoinlandsprodukts für 2011. Auf dem Qualitätsindex des OECD-Gesundheitsbericht 2013 nimmt Deutschland jedoch nur den 8. Platz ein. Bei der Struktur- und Prozessqualität und der Versorgungs- und Ergebnisqualität belegen wir nur Platz 12 bzw. 14 im Vergleich zu 24 Staaten.

Nachhaltigkeit, Reduktion von Verschwendung jeglicher Art und Effektivität, d.h. bessere Ausnutzung unserer Ressourcen ist die einzige Lösung, um den globalen Kollaps von Systemen zu verhindern. Im Mai 2013 haben wir weltweit den Emissionsausstoß für CO₂ in der Atmosphäre von 400 ppm (parts per million) überschritten, obwohl Wissenschaftler uns sagen, dass ein Grenzwert von 350 ppm nicht überschritten werden sollte, um Leben für Menschen auf Dauer zu ermöglichen. Stattdessen haben wir einen weiteren weltweiten Anstieg der Emissionen: 9,7 Milliarden Tonnen CO₂ waren es in 2012. Deutschland ist wieder Kohleland. Im deutschen Strommix haben wir 45% Kohle, aber auch 23,4% von erneuerbaren Energien.

Gleichzeitig beobachten wir eine weltweite stille Pandemie bei Kindern, die neurologisch beeinträchtigt sind, da sie schon im Mutterleib neurotoxischen Stoffen ausgesetzt sind. Diese Tatsache wird mit großer Wahrscheinlichkeit in Zukunft den Ausbruch von Krebs, Demenz und Fettleibigkeit beeinflussen. Bei einer alternden Gesellschaft, ansteigenden Zahlen von chronisch Kranken wird es Zeit, dass wir interdisziplinär diskutieren: Wie können wir die Herausforderungen von Umwelt und Gesundheit lösen? Health Care Without Harm, das als Umwelt- und Gesundheitsnetzwerk Herausforderungen im Gesundheitsbereich auf europäischer Ebene beeinflusst und lokale Initiativen verknüpft, ist auch in diesem Jahr Schirmherr dieser Konferenz.

Möge die 4. Konferenz Klinikimmobilie der nächsten Generationen Impulse zum Austausch und Vernetzen geben, damit wir schnell Lösungen finden, die der Menschheit und unseren Kindern, ein Weiterleben auf unserem Planeten ermöglicht. Denn der Planet braucht uns nicht, aber wir ihn! In diesem Sinne wünsche ich uns eine erfolgreiche Konferenz.

Programm – Dienstag 1. Juli 2014

► Check-In ab 8:30 Uhr

9:30 Uhr	BEGRÜSSUNG des Veranstalters	Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Zimmermann Prokurist, S PM Projektmanagement GmbH, Frankfurt
9:40 Uhr	GRUSSWORT der Schirmherrn	Prof. Dipl.-Ing. Linus Hofrichter, Architekt BDA AKG Stellvertretender Vorsitzender der AKG-Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen im BDA e.V., Berlin Anja Leetz Executive Director, Health Care Without Harm Europe (HCWH Europe)
10:00 Uhr	Internationale Krankenhausarchitektur	Dipl.-Ing. Architekt Johannes Kresimon Prokurist der HDR TMK Planungsgesellschaft GmbH, Düsseldorf Jerry J. Jeter Vice President, Principal, Canada Director of Development, HDR Architecture Associates, Inc., Omaha, Nebraska, USA Ronald Hicks Principal, Director of Health & Research, HDR Rice Daubney, North Sydney, Australien

11:00 Uhr **KAFFEPAUSE**

Programm – Dienstag 1. Juli 2014

Themenblock 1.1.

Krankenhausbau und Krankenhausausstattung

	MODERATION	Dipl.-Ing. Sylvia Leydecker Innenarchitektin BDIA – AKG, 100% interior, Köln
11:30 Uhr	Bauökologische Begleitung von Gesundheitseinrichtungen	Dr. Thomas Belazzi BauXund Forschung und Beratung GmbH, Wien, Österreich
12:00 Uhr	Forschungsprojekt „Praxis: Krankenhausbau“ – Ergebnisse zur zukunftsfähigen Planungsorganisation von Krankenhäusern	Dipl.-Ing. Wolfgang Sunder Institut für Industriebau und Konstruktives Entwerfen, TU Braunschweig
12:30 Uhr	Erfolgreiche Integration eines Hybrid OP In das Universitätsklinikum Mannheim	Norbert Helmus und Dipl.-Kaufmann Gesundheitsökonom Siegfried Loewenguth Geschäftsführer, ATP health Planungsgesellschaft für das Gesundheitswesen, Frankfurt

13:00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

Themenblock 1.2.

Medizintechnik und Hygiene

	MODERATION	Prof. Dipl.-Ing. Lüder Clausdorff Architekt BDA-AKG, Fachbereich KMUB, Gießen
14:00 Uhr	Betriebsabläufe und Prozesse der Funktionsstelle OP aus Sicht der Hygiene	Barbara Kemper Geschäftsbereichsleiterin Hygienische Baubetreuung, HYBETA GmbH, Münster
14:30 Uhr	Hygieneanforderungen an Medizinprodukte: Aspekte der Reinigung, Desinfektion und Lüftungstechnik	Prof. Dr. med. Clemens Bulitta Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Weiden
15:00 Uhr	A New Ventilation Technology for Operating Theaters – Thinking Outside of the Plenum	Peter Ekolind CEO, Avidicare AB, Lund, Sweden

15:30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

Themenblock 2.1.

Technologie und Umwelt

	MODERATION	Dipl.-Ing. Dieter Leipoldt Geschäftsführer, INOVIS Ingenieure GmbH, Frankfurt
11:30 Uhr	Dezentrale Energie – Der Weg zu nachhaltig unabhängiger Energie	Dipl.-Ing. Alfred Gayer Geschäftsführer, EnVitec Biogas AG, Lohne
12:00 Uhr	Ganzheitliche Optimierung der Heiztechnik in der Klinik Bad Endbach	Claudia Koller Geschäftsführerin, Hessische Berglandklinik, Bad Endbach Oliver Kisignacz Stadtwerke Gießen AG
12:30 Uhr	Erfolgsfaktor Energieeffizienz – Energieeinsparung bei optimierter Leistungsvorhaltung am Beispiel der Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach	Peter Weidemann Bereichsleiter Facility Management, Kliniken Maria Hilf GmbH, Mönchengladbach Michael Schilling SEW-GmbH, Kempen

13:00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

Themenblock 2.2.

Green Hospital

	MODERATION	Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Zimmermann Prokurist, S PM Projektmanagement GmbH, Frankfurt
14:00 Uhr	Optimierung durch Nachhaltigkeit – Green Building Labels im Kosten-Nutzen-Vergleich	Dr. Kati Herzog Leiterin Business Development & Key Account Management, Nachhaltigkeit/Energieeffizienz, Mitglied der Geschäftsleitung, Bilfinger Bauperformance GmbH, Frankfurt
14:30 Uhr	GREEN-Hospital Rheinland-Pfalz: Das nachhaltige Krankenhaus in Bau und Betrieb	Dipl.-Ing. (FH) Daniela Arnold Koordination GREEN-Hospital RP, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz, Mainz
15:00 Uhr	Greenhospital nach DGNB-Zertifizierungssystem – Neubau Glantalklinik in Meisenheim	Dr. Gerald Gaß Geschäftsführer Landeskrankenhaus (AÖR)

15:30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

Programm – Dienstag 1. Juli 2014

Themenblock 1.3.

Digitales Krankenhaus

	MODERATION	Dr. Hartwig Jaeger Geschäftsführer, archimedia, Hamburg
16:00 Uhr	IT-Planung für Krankenhausneubauten - Anforderungen, Rahmenbedingungen und operative Umsetzung	Dr. Andreas Beß Vorstand, promedtheus AG, Erkelenz
16:30 Uhr	Krankenhauserfolg durch Institutionalisierung einer IT/Medizintechnik Strategie und Masterplanung	Dr. Pierre-Michael Meier Entscheiderfabrik, IuIG-Initiativ-Rat, Grevenbroich
17:00 Uhr	Neue Wege im Klinikum der Universität München: Simulation als wichtiger Bestandteil des Planungsprozesses	Meik Eusterholz Geschäftsfeldleiter Gesundheitswirtschaft, UNITY AG, Köln Dr. Kurt Kruber Medizintechnik und IT, Klinikum der Universität München

17:30 Uhr ENDE DES 1. VERANSTALTUNGSTAGES

19:30 Uhr **ABENDVERANSTALTUNG** im Depot 1899, Textorstraße 33, Frankfurt am Main mit Live Übertragung Fussball WM Achtelfinale, ab 22 Uhr

Programm – Mittwoch 2. Juli 2014

► Check-In ab 8:30 Uhr

Themenblock 1.4.

Juristische Themen

	MODERATION	Dr. Christian Scherer-Leydecker Partner, CMS Hasche Sigle, Köln
9:00 Uhr	Der gestörte Bauablauf	Dr. Heiko Falk Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner der Partnerschaftsgesellschaft, Rechtsanwälte Bornheim und Partner, Heidelberg Frankfurt Berlin Düsseldorf Hamburg
9:30 Uhr	Die Beschaffung qualitativ hochwertiger Produkte unter Berücksichtigung des Vergaberechts	Andrea Maria Kullack Rechtsanwältin, Mitglied der Vergabekammer Hessen, Vorsitzende des Vergabebereichs, Kullackrechtsanwälte, Frankfurt
10:00 Uhr	HOAI 2013, Änderungen und Auswirkungen	Matthias Hilka Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Reitz Hilka, Fachanwaltsgesellschaft, Frankfurt

10:30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

Themenblock 2.3.

Internationale Projekte

	MODERATION	Dipl.-Ing. Architekt Martin Bleckmann Direktor, gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Aachen
16:00 Uhr	Healing Architecture in Denmark – Design supports Patients Healing Process	Anette Madsen, Architect MAA Projektleiterin, Nyt Hospital Herlev, Herlev, Denmark
16:30 Uhr	Internationale Machbarkeitsstudien im Gesundheitswesen – Ein Werkbericht mit Projekten im Mittleren Osten, Afrika sowie Zentralasien	Dipl.-Ing. Architekt Henning Lensch CEO, RRP International Hospital Planners Pte Ltd, Singapur, China/Deutschland
17:00 Uhr	Middle East Healthcare Markets – still emerging. Local demand for high quality needs combined masterplanning and management concepts	Christian Ott-Sessay Head of Business Development, Vivantes International Medicine, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

17:30 Uhr ENDE DES 1. VERANSTALTUNGSTAGES



Depot 1899, Frankfurt

Themenblock 2.4.

Innovation und Restrukturierung Umwelt

	MODERATION	Prof. Dipl.-Ing. Linus Hofrichter, Architekt BDA, AKG Stellvertretender Vorsitzender der AKG-Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen im BDA e.V., Berlin
9:00 Uhr	Der überregionale öffentliche Krankenhauskonzern – Chancen und Risiken	Jochen Metzner Referatsleiter Krankenhausversorgung, Gesundheits- und Krankenpflege, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Darmstadt
9:30 Uhr	Betriebsführung und Projektvorbereitung	Dipl.-Ing. Architekt Volker Merker Merker Architektur Management GmbH, Hansestadt Lübeck
10:00 Uhr	Dezentrale Versorgungslösungen als Beitrag zur Energiewende 2.0	Dipl.-Ing. Norbert Neuhaus RWE Energiedienstleistungen GmbH, Essen

10:30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

Programm – Mittwoch 2. Juli 2014

Themenblock 1.5.

Building Information Modelling und Integrale Lösungen

	MODERATION	Dipl.-Ing. Architekt Johannes Kresimon Prokurist, HDR TMK Planungsgesellschaft mbH, Düsseldorf
11:00 Uhr	BIM Technologie - Auswirkungen auf die Planungs- und Nutzungsphase	Franz Pödechtl Vorstandsbereichsleitung Infrastruktur, Technik, Dienstleistungen, kbo München Haar MArch Holger de Groot Regional BIM Director, Stuttgarter Service- und Planungsgesellschaft mbH, Stuttgart
11:30 Uhr	Integration von TGA und Medizintechnik: Erfahrungen aus dem Forschungs-OP der OTH Amberg-Weiden	Prof. Dr. med. Clemens Bulitta Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Weiden
12:00 Uhr	Ganzheitliche Lösung für den OP	Dipl.-Ing. (FH) Stephan Süß, Geschäftsführender Gesellschafter und Michael Zimmer, Hospitaltechnik Planungsgesellschaft mbH, Krefeld
12:30 Uhr	MITTAGSPAUSE	

Themenblock 1.6.

Gesundheitsimmobilien entwickeln

	MODERATION	Iris Wolke-Haupt Geschäftsführerin, Bilfinger Real Estate Asset Management GmbH, Frankfurt
13:30 Uhr	Wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen für Gesundheitszentren	Prof. Dr. Thomas Schlegel Prof. Schlegel Hohmann & Partner, Kanzlei für Medizinrecht, Frankfurt
14:00 Uhr	Das Mediceum Landstuhl – ein Erfahrungsbericht des Initiators	Dr. Antonio Baker Schreyer Drs. Baker Schreyer, Raahimi, Jung und Hammerschmitt MVZ Westpfalz GbR, Landstuhl
14:30 Uhr	Erfolgsparameter zur Umsetzung	Dipl.-Kfm. StB Christoph Scheen Steuerberater, S/H/G Steuerberater Partnergesellschaft, Köln

15:00 Uhr **VERABSCHIEDUNG DES VERANSTALTERS**

Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Zimmermann
Prokurist, S|PM Projektmanagement GmbH, Frankfurt

15:15 Uhr **ENDE DES KONGRESSES**

Themenblock 2.5.

Public Private Partnership/Bauen im Bestand

	MODERATION	Dipl.-Ing. Kirstin Lehmann Projektleiterin, S PM Projektmanagement GmbH, Frankfurt
11:00 Uhr	Effektive Organisationsstrukturen für die Neuerrichtung von Kliniken	Friedrich Prem Generaldirektion, Geschäftsbereich Technik, Krankenanstaltenverbund Wien, Österreich
11:30 Uhr	Neubau der Hochtaunus-Kliniken, Bad Homburg und Usingen – Nach der Inbetriebnahme, ein Werkstattbericht	Dipl.-Ing. (FH) Karsten Valentin Bereichsleiter Infrastruktur, Hochtaunus-Kliniken gGmbH, Bad Homburg
12:00 Uhr	Bauen auf engstem Raum – Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen – Herausforderung für Architekten und Planer	Dipl.-Ing. Architekt BDA Thomas Rettig Geschäftsführer der agn med GmbH, agn Niederberghaus & Partner GmbH, Ibbenbüren
12:30 Uhr	MITTAGSPAUSE	

Themenblock 2.6.

Lösungen im Bestand

	MODERATION	Dr. Jürgen Beckmann-Toussaint
13:30 Uhr	Die Zukunft sichern – Wie lassen sich vorhandene Strukturen sinnvoll weiterentwickeln?	Dipl.-Ing. Architekt Martin Rieger sander.hofrichter architekten Partnerschaft, Ludwigshafen
14:00 Uhr	Bitte nicht stören! Anbau und Erweiterung im laufenden Betrieb am Beispiel Neubau Bettenhaus Kreisklinikum Siegen	Peter Orthen Geschäftsführer ALHO Systembau GmbH, Friesenhagen Uwe Moll Technischer Leiter Kreisklinikum Siegen GmbH Thomas Schönauer Architekturbüro Schönauer, Hünsborn
14:30 Uhr	Diana Kliniken in Bad Bevensen – Nachhaltige Sanierung im Bestand	Jürgen Langenhorst Projektmanager Health Care, Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, Radevormwald

15:15 Uhr **ENDE DES KONGRESSES**

► Anmeldung online unter www.dieklinikimmobilie.de

Teilnehmerbetrag	Frühbucherrabatt	Normalpreis
1 Tag	280 €	330 €
2 Tage	460 €	510 €

Frühbucher bis 24. April 2014, Bruttobeträge inkl. der gesetzl. MwSt.

Anmeldeschluss ist der 25. Juni 2014

Die Konferenzsprache ist Deutsch. Vorträge in englischer Sprache werden nicht übersetzt!
Alle Angaben zum Programm sind unter Vorbehalt, Programmänderungen sind möglich.

► Veranstalter

S|PM Projektmanagement GmbH

Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Zimmermann
Prokurist
München | Frankfurt am Main | Düsseldorf | Berlin | Hannover | Hannover
Goldsteinstr. 114
60528 Frankfurt am Main

► Gerne beantworten wir Ihre Fragen

Organisatorische Leitung/Presse

Martina Schütz M.A.
Congress und Presse, Bonn
Tel.: +49 (0)228 - 34 74 98
Mail: congressundpresse@t-online.de

► Veranstaltungsort

THE SQUAIRE

Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main
www.thesquare.com

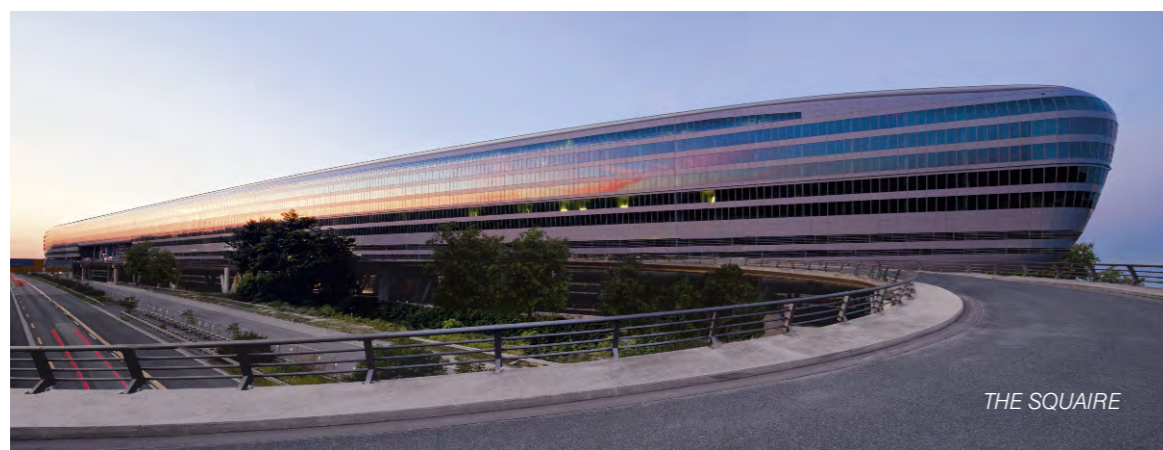
► Anreise

Detaillierte Informationen für die Anreise mit Flugzeug, Bahn und Auto finden Sie unter folgendem Link:

www.thesquare-conference.com/anfahrt/bahn.html

► Hotels

Hinweise zur Buchung von Hotels finden Sie auf unserer Webseite.



THE SQUAIRE

► Veranstalter



► Schirmherren



► Sponsoren

Silber



Bronze



► Medienpartner



Bildnachweis: fotolia | Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH | TMK Architekten / Ingenieure | Depot 1899, Frankfurt | THE SQUAIRE, Frankfurt